

LAWA-Workshop-Anforderungen  
Auswertung & Visualisierung  
BWP 4-Entwurf  
12./13.06.2024

---

Von Bund, Ländern und FGGen

# Bezug:

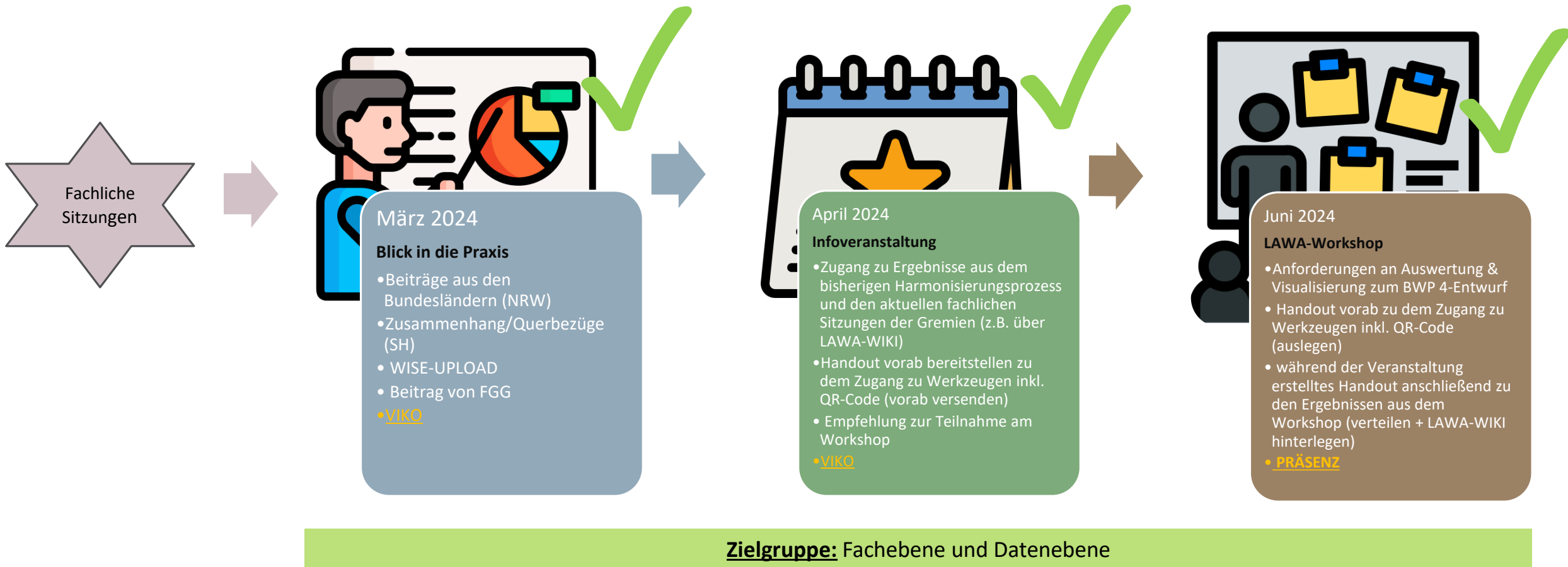
---

- Harmonisierung Workshop Berlin
- 165. LAWA VV am 20/21.03.2023 in Berlin :

[https://www.wasserblick.net/servlet/is/221999/165\\_LAWA\\_VV\\_Beschluss%C3%BCbersicht\\_final.pdf?command=downloadContent&filename=165\\_LAWA\\_VV\\_Beschluss%C3%BCbersicht\\_final.pdf](https://www.wasserblick.net/servlet/is/221999/165_LAWA_VV_Beschluss%C3%BCbersicht_final.pdf?command=downloadContent&filename=165_LAWA_VV_Beschluss%C3%BCbersicht_final.pdf)

*„Die LAWA-Vollversammlung bittet die LAWA-EG DMR, zusammen mit der BfG bis Herbst 2024 einen Workshop von Bund, Ländern und FGGen durchzuführen und auf dieser Basis die Anforderungen an die Auswertung und Visualisierung der Daten bis zur 169. LAWA-VV vorzulegen.“*

# Ablauf 2024



# Links in WasserBLICK

---

Allgemein für alle Veranstaltungen in diesem Zusammenhang:

- <https://www.wasserblick.net/servlet/is/229889/>

Veranstaltung „Blick in die Praxis“:

- <https://www.wasserblick.net/servlet/is/229890/>

Veranstaltung „Infoveranstaltung zu den LAWA-Produkten“

- <https://www.wasserblick.net/servlet/is/229891/>

Veranstaltung „LAWA-Workshop“

- <https://www.wasserblick.net/servlet/is/229892/>

# Tagesprogramm von LAWA-Workshop

in Koblenz am 12./13.06.2024

## Tag 1: Mittwoch 12.06.2024, Beginn: 12 Uhr, Ende 17:45 Uhr

12:00	<b>Begrüßung,</b> <b>Vorstellung Tagesordnung, Hintergrund und Ziele des Workshops</b> <b>(Ralf Busskamp Begrüßung, 2-3 Dirk Begrüßung LAWA, Stephan /Hintergrund/Ziele, Pia Ablauf Workshop)</b> z.B. Ablauf des Workshops, Einordnung in den Gesamtablauf BWP4
12:30	<b>Impulsvorträge ca. 15 min pro Thema</b> <b>Thema 1: Statistiken</b> <b>Thema 2: Karten</b> <b>Thema 3: Qualitätssicherung &amp; Querbezüge</b>
13:15	<b>Gruppeneinteilung: 5. Gruppen von ca. 6-7 Personen</b> <b>→ Gruppen/Themen siehe Folie 6</b> Teilnehmer wählen selbst, BfG-Kollegen übernehmen die Gruppenleitung
13:30	<b>1. Gruppenarbeit: Entwicklung: Wo wollen wir hin? Ziel?</b> <b>(aus Sicht der Datenbereitsteller sowie der Produktnutzer)</b>
14:30	<b>Kaffeepause</b>
14:45	<b>2. Gruppenarbeit: Umsetzung: konkrete technische Produktausgestaltung</b> <b>(aus Sicht der Datenbereitsteller sowie der Produktnutzer)</b>
15:45	<b>Vorstellung der ersten Ergebnisse plus Diskussion</b> 5 Gruppen je 20 min Teilnehmer aus der Gruppe stellen vor
17:30	<b>Abschluss Tag 1</b>

## Tag 2: Donnerstag 13.06.2024, Beginn: 8:30 Uhr, Ende 13 Uhr

8:30	<b>Vorstellung Tagesordnung, Zusammenfassung Vortag</b>
9:00	<b>Gruppeneinteilung</b> Gleiche Gruppenzusammensetzung, aber anderes Thema
9:15	<b>3. Gruppenarbeit: Standfestigkeit überprüfen: Welche Faktoren könnten die Ideen/Umsetzung verhindern?</b>
10:00	<b>Kaffeepause</b>
10:15	<b>Teil A: Vortrag der einzelnen Gruppen plus Diskussion der 3. Gruppenarbeit</b> <b>Mit jeweils:</b> <b>Teil B: Zusammenstellung /Zusammenfassung der Anforderungen an die</b> <b>Auswertung &amp; Visualisierung</b> 5 Gruppen je 20 min Teil A plus 5 min Teil B
12:15	<b>Feedback zur Veranstaltung</b>
12:45	<b>Abschluss Tag 2 / Ausblick und Verabschiedung</b>

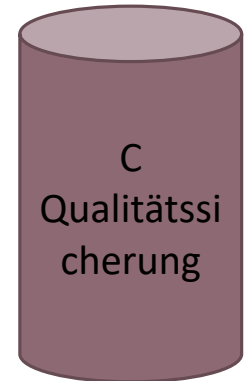
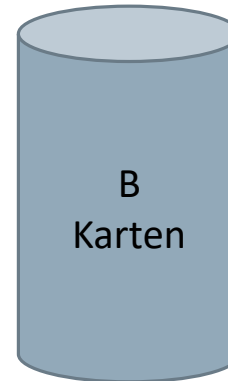
# Gruppen für die Gruppenarbeiten (4 Stück)

---

Sicht: Bundesland aus  
Datenbereitstellungssicht



Sicht: Bundesland & FGGen



---

Sicht: FGG aus  
Produktsicht





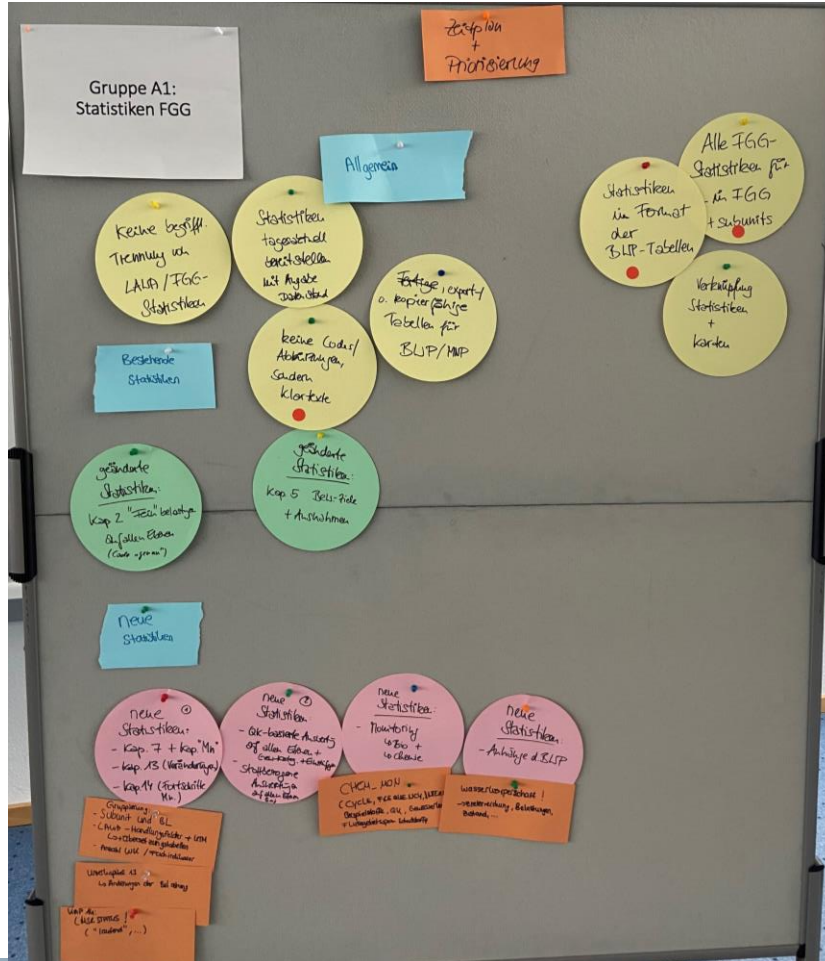
# Koblenz an der BfG:





# Ergebnisse Gruppe A1

## Gruppenarbeit 1 & 2 : Entwicklung & technische Ausgestaltung



## Gruppenarbeit 3: Standfestigkeit überprüfen

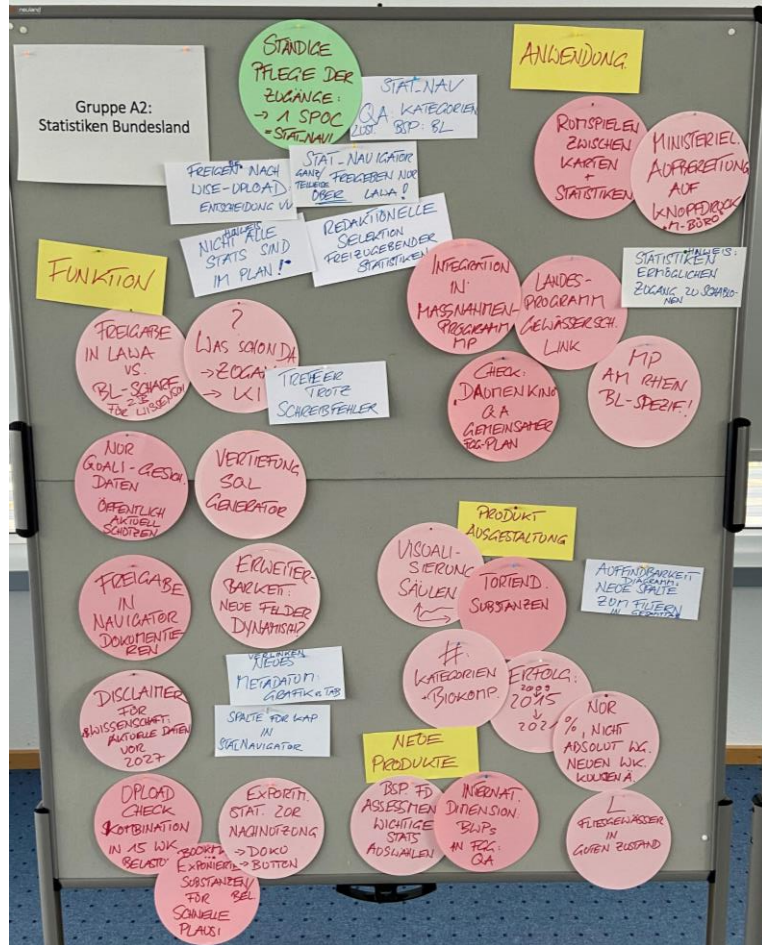






# Ergebnisse Gruppe A2

Gruppenarbeit 1 & 2:  
Entwicklung & technische Ausgestaltung



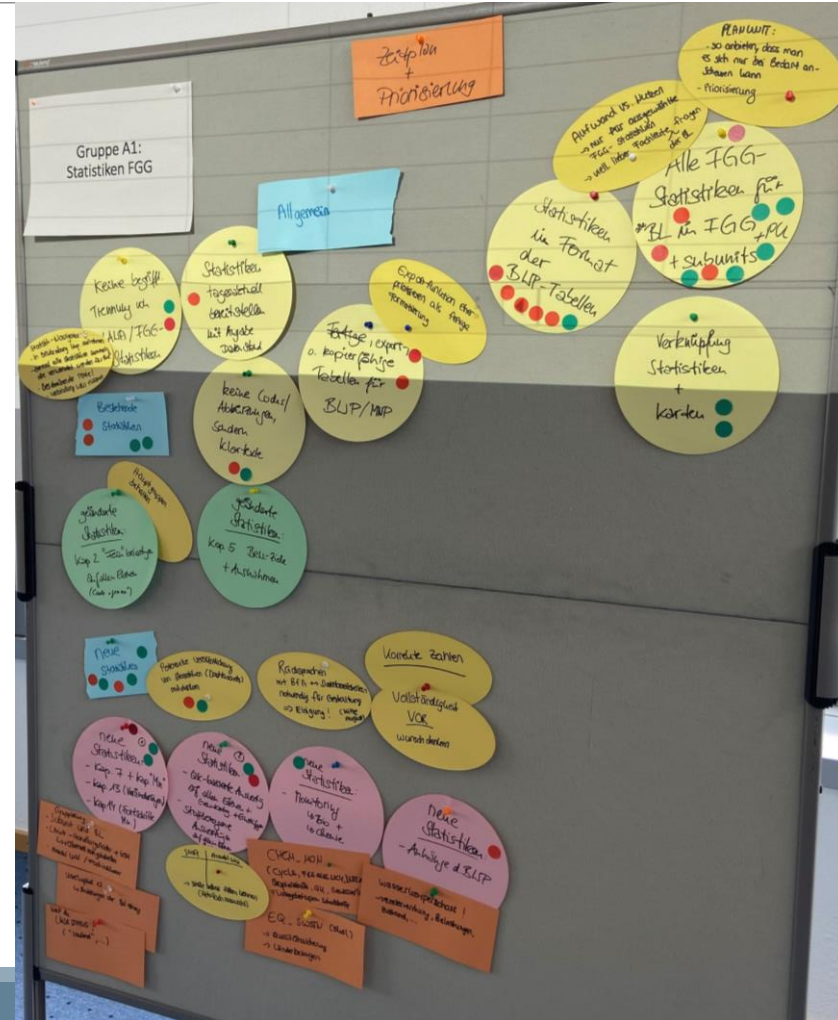
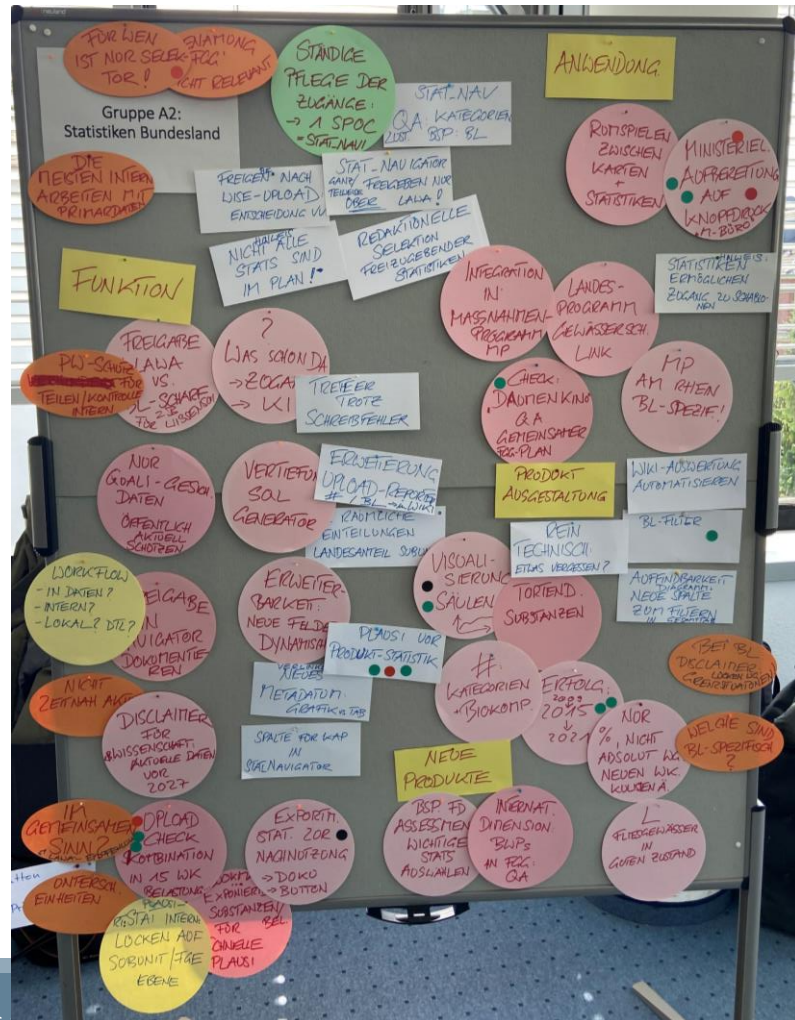
Gruppenarbeit 3:  
Standfestigkeit überprüfen







# Priorisierung der Themen: Statistiken





# Formulierte Anforderungen auf dem Workshop an Statistiken

Statistiken	Anforderung		
Benamung "FGG"-Statistik (Stichwort Selektor)	Umbenennung in "WRRL"-Statistik, Unterteilung entfällt in Statistik-Navigator	Verlinkung Statistiken für alle Flussgebiete	Statistik-Navigator
(Ministerielle) Aufbereitung auf Knopfdruck	Exportfunktion, kopierfähig		
Visualisierung, Produktausgestaltung	Diagramme (z.B. Säulen)	Erfolgsdarstellung	2009 vs. 2015 vs. 2021
"Daumenkino"	Schnelles Durchchecken		
Weitere räumliche Filter für alle Statistiken, z.B. Bundeslandfilter	Selektor		
Plausi vor Produkt-Statistik	Sortierung, Dokumentation		
Uploadcheck stärker in Anwendung bringen	Beispiel Bestimmte Belastungen		
Liste Statistiken und Liste Karten	Verknüpfung/Vernetzung der Themen über Produkte hinweg		
Statistiken im Format der BWP-Tabellen	Anwendungsfertig, so weit wie möglich		
Klartexte verwenden zu Codelistenwerte ergänzen			
Bestehende Statistiken erweitern	Ausdifferenzierung, z.B. Kap. 2 Feinbelastungen		
Potenzielle Veröffentlichung (Dashboards) mitdenken			
Neue Statistiken	Priorität auf Statistiken für BWP legen		
Produktspezifische Datenquellen über die Zeit ansteuern	Live und eingefroren parallel ggf. vorhalten		



# Zusammenfassung der Anforderungen zu Statistiken

---

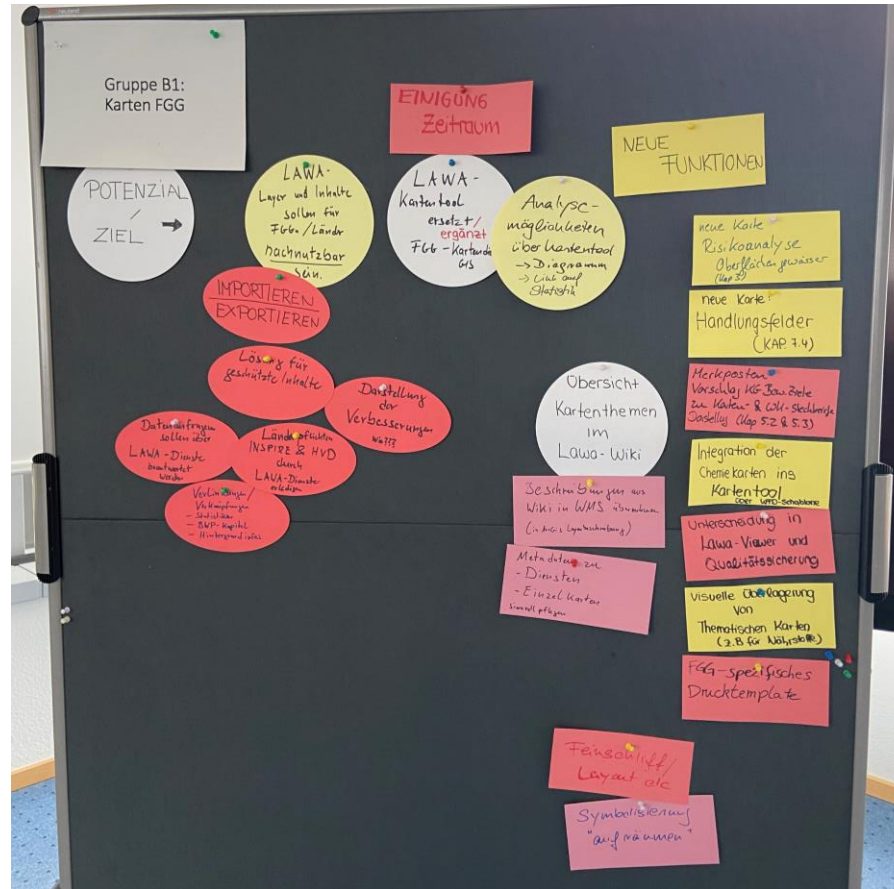
1. Exportfunktion
  - Ministerielle Aufbereitung auf Knopfdruck
  - Tabellen als CSV/Excel, anwendungsfertig
2. Alle Gruppierungs-/Filterebenen ermöglichen
  - Selektor für Flussgebiet, Subunit, Bundesland, Planungseinheit
3. Bestehende Statistiken erweitern/ausdifferenzieren
  - Beispiel: Feinbelastungen
4. Neue Statistiken kreieren
  - Beispiel: Maßnahmen, Nachnutzung als Anhänge für BWP
  - Mit Priorität auf BWP
5. Verknüpfung Statistiken & Karten
6. Mehr Visualisierung, z.B. Diagramme





# Ergebnisse Gruppe B

**Gruppenarbeit 1 & 2 :  
Entwicklung & technische Ausgestaltung**



**Gruppenarbeit 3:  
Standfestigkeit überprüfen**







# Priorisierung der Themen: Karten





# Formulierte Anforderungen auf dem Workshop an Karten

Karten	Anforderungen
Produktspezifische Datenquellen über die Zeit ansteuern	Live und eingefroren parallel ggf. vorhalten, Milestones
Räumliche Parametrisierung	Filtermöglichkeit auch auf FGG Ebene, FGG-spezifisches Drucktemplate (direkte Nutzung)
Nachnutzbarkeit: Import/Exporte, Dienste	Eigener Stempel, FGG-spezifisches Drucktemplate, Nachnutzbarkeit
Analysemöglichkeiten	Link Diagramm und Statistiken
Merkposten: Ggf. Input aus KG Bew.Ziele	Transparenzansatz
Dokumentation im LAWA WIKI	Übersicht Kartenthemen
Länderpflichten (z.B. INSPIRE & HVD) durch zentrale LAWA-Produkte wie z.B. LAWA-Dienste erledigen	Um Datenanfragen an zentraler Stelle zu beantworten, Hinweis WMS/WFS-Dienste: Karteninhalte physisch nachnutzen
Unterscheidung in LAWA Viewer und Qualitätssicherung	Intern vs. Extern
WKSB mitdenken	



# Zusammenfassung der Anforderungen zu Karten

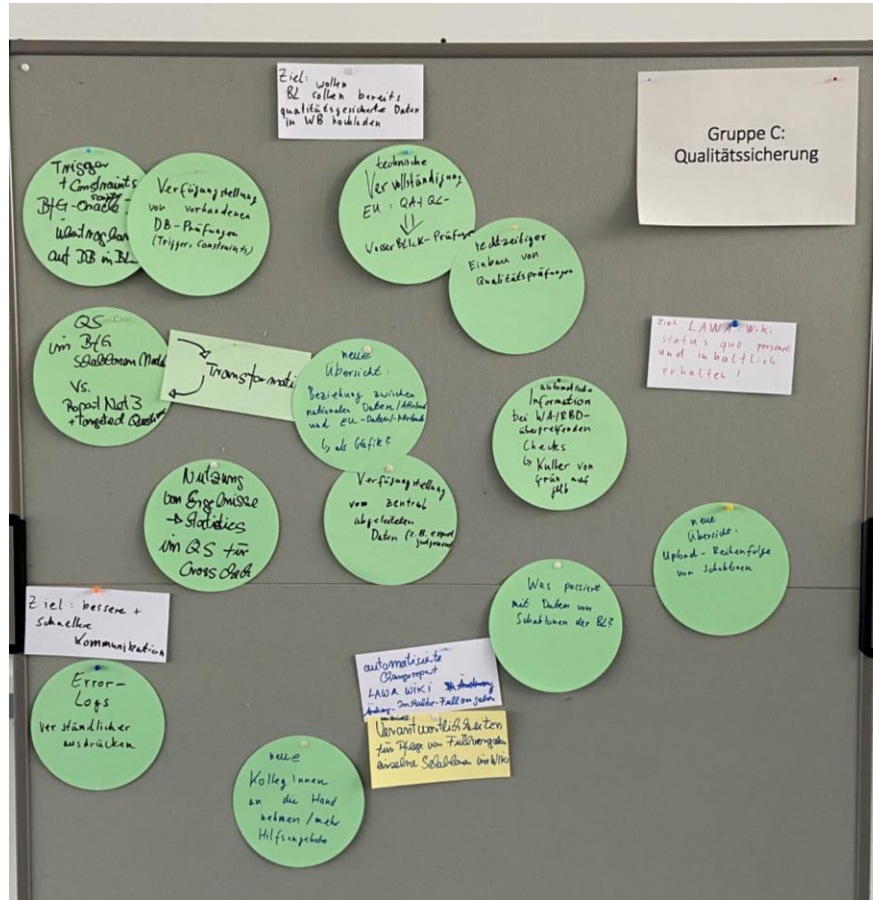
---

1. Nachnutzung: Import/Export von Diensten
2. Mehr Layer-Dokumentation im LAWA WIKI
3. Trendverfolgung: Produktspezifische Datenquellen über die Zeit ansteuern
4. Toolübergreifende Analysemöglichkeiten
  - z.B. Verlinkung von Diagrammen und Statistiken
5. Unterscheidung in externen LAWA-Viewer und interne Qualitätssicherungsanwendung
6. URL-basierte, fachliche und räumliche Parametrisierung
  - Filtermöglichkeit auch auf FGG Ebene, FGG-spezifisches Drucktemplate (direkte Nutzung)

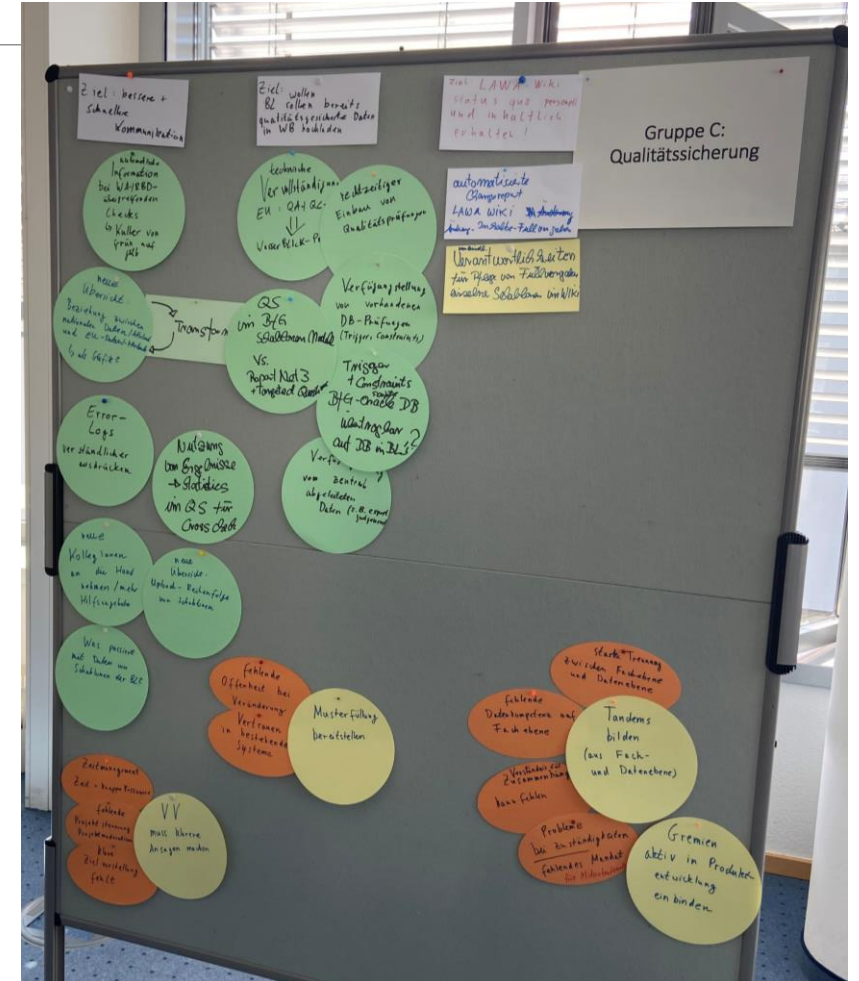


# Ergebnisse Gruppe C

## Gruppenarbeit 1 & 2: Entwicklung & technische Ausgestaltung



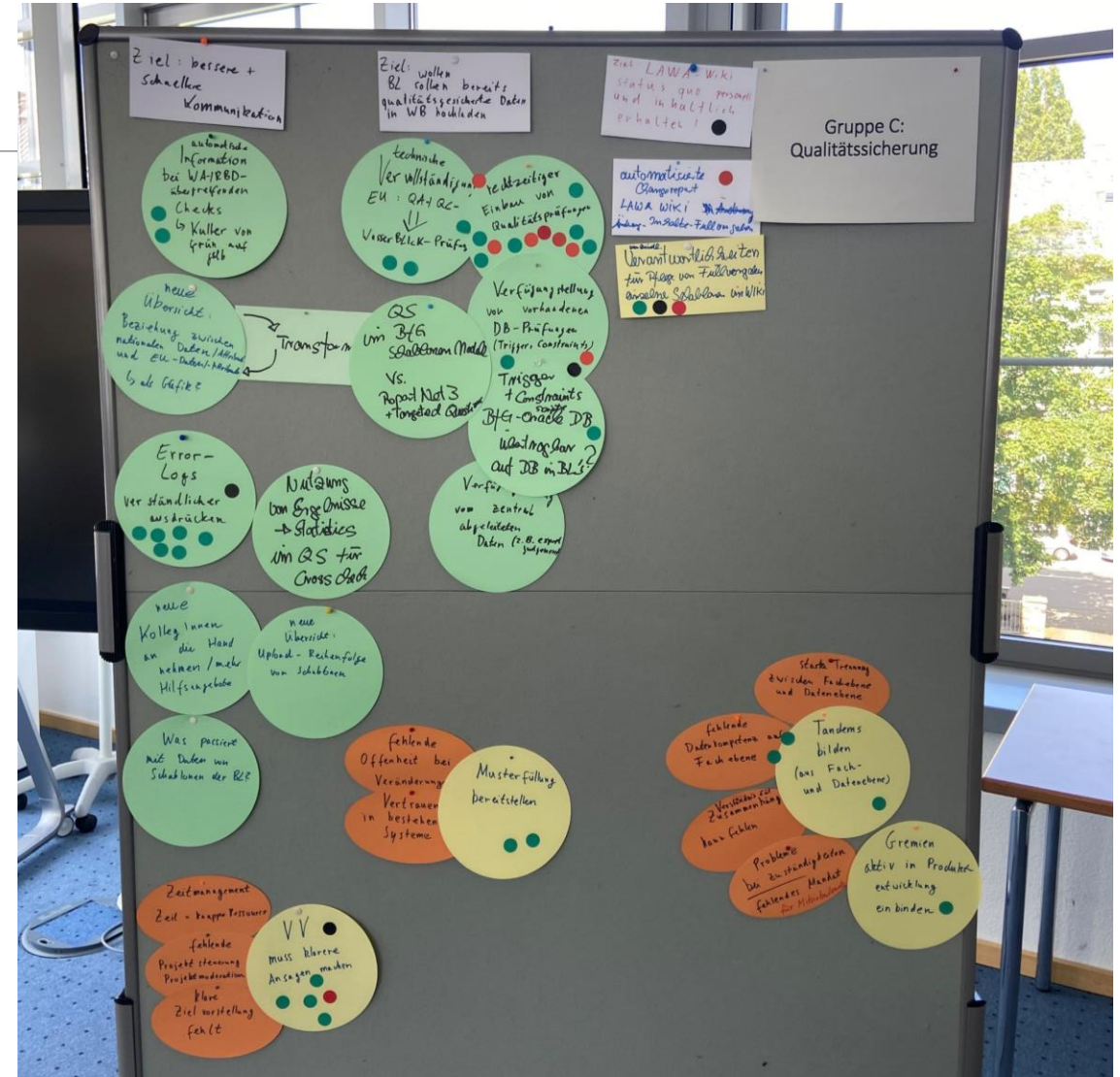
## Gruppenarbeit 3: Standfestigkeit überprüfen







# Priorisierung der Themen: Qualitätssicherung







# Formulierte Anforderungen auf dem Workshop an Qualitätssicherung

Qualitätssicherung	Anforderungen
Rechtzeitiger Einbau von Qualitätsprüfungen	
technische Vervollständigung der Prüfungen	Auf Basis der EU-Vorgaben
Verantwortlichkeiten für Pflege der Schablonen im WIKI	Wer und wie?
Zur Verfügungstellung von vorhandenen Prüfungen	z.B. Datenbank, Hinweis auf Übertragbarkeit
Error.logs verständlicher ausdrücken	
Musterbefüllungen bereitstellen	
Voraussetzung: Tandems bilden aus Fach- und Datenebene	Gremien einbeziehen
Klare Ansagen/Vorgaben aus VV	einfordern, klar formulieren von einzelnen über verschiedenen Gremienebenen
Gremien aktiv in Produktentwicklung einbinden	Kümmerer unterstützen. Wer und wie?



# Zusammenfassung der Anforderungen zu Qualitätssicherung

---

## 1. WasserBLICK-Upload

- Technisch vollständiger und rechtzeitiger Einbau der Prüfungen
- Verständliche Fehlermeldungen (Error-Logs bei Upload)
- Bereitstellung zentraler Prüfroutinen (Trigger, ...)

## 2. LAWA-Wiki stets aktuell halten

- bessere Nachverfolgung von Änderungen
- Wiederbeleben: Schablonen-Verantwortliche für Pflege der Füll-Vorgaben

## 3. Tandems aus Fach- und Datenebene bilden

- Gezielt Veranstaltungsreihen (LAWA-Fachgespräche, Workshops) fortsetzen für Stärkung der Datenkompetenz auf Fachebene
- (Fach-)Gremien aktiv in Produktentwicklung einbinden (z.B. LAWA-AO)

# Ausblick

